

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 147

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

<p>Kt. St. Gallen (2463¹) Gemeinschuldner: Schnyder Albert, Altstoffhändler, 8646 Wagen-Jona. Konkurrenzeröffnung: 24. Mai 1976. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen (Wert 24. Mai 1976) und für Dienstbarkeiten: bis 9. Juli 1976. Liegenschaften: Grundbuch Jona 1. Parz. Nr. 1664, Zweifamilienhaus, 491 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten; 2. Parz. Nr. 3211, Altstoffmagazin, 1839 m² Gebäudegrundfläche und Anlagen. Die Liegenschaftsbeschreibungen liegen auf dem Konkursamt zur Einsicht auf. 8640 Rapperswil, den 12. Juni 1976 Konkursamt See</p>	<p>Kt. Aargau (2580⁹) Gemeinschuldnerin: Vinca AG, Gartenbauunternehmung, Hauptstrasse 54, 5016 Obererlinsbach. Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1976, 11.20 Uhr. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 19. Juli 1976. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 19. Juli 1976 Einspruch erhebt, erachtet sich das Konkursamt zur sofortigen freien Verwertung der beweglichen Aktiven als ermächtigt. 5000 Aarau, den 23. Juni 1976 Konkursamt Aarau</p>	<p>Kt. Basel-Stadt (2558) Nachtrag zum Kollokationsplan Gemeinschuldnerin: Phoenix Airways AG, Freie Strasse 52, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen. 4001 Basel, den 26. Juni 1976 Konkursamt Basel-Stadt</p>
<p>Kt. St. Gallen (2464¹) Gemeinschuldner: Luterbach Ulrich, geboren 1939, Bautechniker, Seewiesstrasse 4, 8640 Rapperswil. Konkurrenzeröffnung: 28. Mai 1976. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen (Wert 28. Mai 1976) und für Dienstbarkeiten: bis 9. Juli 1976. Liegenschaft Grundbuchamt 9473 Gams: Parz. Nr. 1051, Pl. 10, Madrusen, Wohnhaus Nr. 1602, ca. 727 m² Gebäudegrundfläche und Wiese. Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsicht auf. 8640 Rapperswil, den 14. Juni 1976 Konkursamt See</p>	<p>Ct. Tierno (2541) Fallita: Piseina Cineilla SA, Lugano. Data dell'apertura del fallimento: 17 maggio 1976 decreto della pretura di Lugano-Distretto. Prima assemblea dei creditori: 6 luglio 1976, alle ore 15, presso l'ufficio di esecuzioni e fallimenti di Lugano, 1° circondario, via E. Bossi 2a, IV° piano, locale No 20. Termine per l'insinuazione dei crediti, servitù e oneri fondiari: 26 luglio 1976. Beni immobili da realizzare: In territorio del comune di Ponte Capriasca: Mappa No m² Tosello, prato vignato 429 a 2802 Tosello, bosco 429 b 320 Tosello, ristorante 429 c 242 Tosello, piscina 429 D 300 Tosello, spogliatoi con sopra terrazza 429 E 190 Tosello, pensilina con gabine 429 F 252 Valore di stima peritale: fr. 1 350 000.- Tosello, prato 432 a 3575 Tosello, riale 432 b 3 Valore di stima peritale: fr. 143 120.- 6900 Lugano, il 21 giugno 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti 1° circondario, Lugano Per l'ufficio: V. Galletti, uff.</p>	<p>Kt. Basel-Stadt (2559) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Schweizer-Frei Hanspeter, Leonhardsgraben 8, in Basel (früher Spitzwaldstrasse 140, in Allschwil), liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar mit der Ausschreibung der Kompetenzgegenstände den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden. 4001 Basel, den 26. Juni 1976 Konkursamt Basel-Stadt</p>
<p>Kt. Graubünden (2555) Gemeinschuldner: Ingenieur- und Vermessungsbüro H. P. v. Ott, Haus Nr. 14, 7214 Grösch. Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1976. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Juli 1976, 13.30 Uhr, Hotel Prättigauerhof, 7220 Schiers. Eingabefrist: bis 26. Juli 1976. 7220 Schiers, den 21. Juni 1976 Konkursamt Schiers: H. P. Tschärner</p>	<p>Ct. de Genève (2543) Faillite: Société Immobilière Gelinotte SA, achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles ayant son siège 5, quai de l'Île, à Genève. Deuxième sommation aux titulaires des servitudes, devant les immeubles possédés par la faillite dans la Commune de Genève, section Cité parcelle No 6883, plan 58, sise 4, 4bis, rue Jean Jaquet - 7, rue de l'ancien Port d'une superficie totale de 756 m² de laquelle il dépend: - habitation maçonnerie No A 419 de 514 m² - place-jardin de 242 m² 1211 Genève, le 26 juin 1976 Office des faillites Le préposé: P. Mermoud</p>	<p>Kt. St. Gallen (2560) Kollokationsplan und Inventar Gemeinschuldner: Juninger René, Spielwarengeschäft, Diepoldsauerstrasse 9, 9443 Widnau. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 29. Juni bis 8. Juli 1976. 9430 St. Margrethen, den 22. Juni 1976 Konkursamt Unterhental</p>
<p>Kt. Aargau (2466²) Gemeinschuldnerin: Horta Systembau AG, Tellstrasse 67, 5004 Aarau. Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1976; 11.15 Uhr. Ordentliches Verfahren. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Juni 1976, 14 Uhr, im grossen Saal des Restaurants Kettenbrücke, Zollrain 18, Aarau. Eingabefrist: bis 31. Juli 1976. Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 31. März 1976, erneut anzumelden. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und vor der Gläubigerversammlung nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen. 5000 Aarau, den 16. Juni 1976 Konkursamt Aarau</p>	<p>Kt. Graubünden (2557) Im Konkursverfahren über Tanno Werner, en-gros-Handel mit Tiefkühl- und Frischprodukten, 7077 Valbella, liegt der Kollokationsplan bei der ausserordentlichen Konkursverwaltung, Franz Spinatsch, Curver-Treuhand AG, Tiefencastel, während 10 Tagen den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Klagen gegen das Kollokationsverfahren sind innert der nämlichen Frist beim zuständigen Gerichte einzureichen. 7450 Tiefencastel, den 23. Juni 1976 Ausserordentliche Konkursverwaltung im Konkurs über Werner Tanno, 7077 Valbella</p>	<p>Kt. Graubünden (2557) Im Konkursverfahren über Tanno Werner, en-gros-Handel mit Tiefkühl- und Frischprodukten, 7077 Valbella, liegt der Kollokationsplan bei der ausserordentlichen Konkursverwaltung, Franz Spinatsch, Curver-Treuhand AG, Tiefencastel, während 10 Tagen den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 6. Juli 1976, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird. 5400 Baden, den 26. Juni 1976 Konkursamt Baden</p>
<p>Kt. Aargau (2465²) Gemeinschuldnerin: Horta Generalunternehmung AG Aarau, Tellstrasse 67, 5004 Aarau. Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1976, 11 Uhr. Ordentliches Verfahren. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Juni 1976, 10 Uhr, im grossen Saal des Restaurants Kettenbrücke, Zollrain 18, Aarau. Eingabefrist: bis 31. Juli 1976. Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 7. April 1976, erneut anzumelden. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und vor der Gläubigerversammlung nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen. 5000 Aarau, den 16. Juni 1976 Konkursamt Aarau</p>	<p>Kt. Zürich (2546) Im Konkurs über die Famella Textil AG, Handel mit Textilien aller Art, Lessingstrasse 5, 8002 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt (Bederstrasse 28, 8002 Zürich) zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit dieser Bekanntmachung durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet, bei uns schriftlich einzureichen. 8002 Zürich, den 26. Juni 1976 Konkursamt Enge-Zürich: R. Heusser, Notar-Stv.</p>	<p>Kt. Aargau (2561) Kollokationsplan und Inventar Im ordentlichen Konkursverfahren über die Struetoplast AG, Kirchgasse 24, 8911 Oberlunkhofen, Fabrikation von, Handel mit, Vertretung, Import, Export von Artikeln aus Kunststoff, Maschinen und Rohstoffe, insbesondere für die Kunststoff- und Verpackungsindustrie usw., liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Bezirksgericht Bremgarten zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Juni 1976 an gerechnet, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan wie Inventar als anerkannt betrachtet werden. Bezüglich der auf öffentlichem Recht beruhenden Forderungen hat eine Anfechtung - soweit überhaupt möglich - nicht durch Kollokationsklage, sondern durch die in den betreffenden Spezialgesetzen und Erlässen vorgesehenen Rechtsmitteln zu erfolgen. 5620 Bremgarten, den 22. Juni 1976 Konkursamt Bremgarten</p>
<p>Kt. Aargau (2579³) Gemeinschuldnerin: E. Knoblauch & Co., Kartonfabriken, Muhenstrasse 1, in Oberentfelden. Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1976, 16 Uhr (Obergericht des Kantons Aargau). Ordentliches Verfahren. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Juli 1976, 14.30 Uhr, im grossen Saal des Restaurants Kettenbrücke, Zollrain 18, Aarau. Eingabefrist: bis 31. Juli 1976. Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 27. Februar 1976, erneut anzumelden. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und vor der Gläubigerversammlung nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen. Betreffend Weiterführung des Betriebes (Kompetenzerteilung an die Konkursverwaltung) wird an der ersten Gläubigerversammlung befunden. Es wird auf das besondere Zirkularschreiben an die beteiligten Gläubiger verwiesen. 5000 Aarau, den 23. Juni 1976 Konkursamt Aarau</p>	<p>Kt. Luzern (2583) Im Konkurs über von Nauehoff-Jumel Sylvie Ilona, früher Boutique Baronesse, Herensteinstrasse 40, Luzern, nun wohnhaft in München, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. 6000 Luzern, den 26. Juni 1976 Konkursamt Luzern-Stadt</p>	<p>Ct. de Vaud (2545) Failli: von Gunten Tony, 1950, originaire de Sigriswil BE, cycles et motos, rue des Remparts 32, 1350 Orbe. L'état de collocation et l'inventaire sont déposés et peuvent être consultés. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours de la présente publication. Sinon, il sera considéré comme accepté. Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire (art. 32 al. 2 OF) et demander la cession des droits de la masse au sujet des revendications admises par l'administration de la faillite (art. 47 OF). A ce défaut les décisions de celles-ci deviendront exécutoires. 1350 Orbe, le 21 juin 1976 Le préposé aux faillites: F. Meyste</p>

Ct. de Vaud (2562)
 Failli: Ferrini Jean-Pierre, fils d'Edmond, 1926, d'Italie, entreprise de maçonnerie, Les Monts-de-Corsier.
 Date du dépôt: 26 juin 1976.
 Délai pour intenter action en opposition: jusqu'au 6 juillet 1976.
 L'inventaire est également déposé, art. 32 al. 2 et 49 OOF. Dans le même délai est offerte la cession des droits de la masse, art. 260 L.P., concernant des revendications de propriété, cession de créances du failli et clauses bénéficiaires d'assurance-vie admises.
 1800 Vevey, le 22 juin 1976 Office des faillites, Vevey

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. Bern (2550)
 Auflage der provisorischen Verteilungsliste für die pfandversicherten Forderungen sowie für die Forderungen in den Klassen I und II
 Gemeinschaftsdarlehner: Fa. Robert Meyer AG, Aarberggasse 56, Bern.
 Anfechtungsfrist: 5. Juli 1976.
 3000 Bern, den 21. Juni 1976 Konkursamt Bern

Kt. Wallis

(2567)
 Auflage des Verteilungsplanes
 Gemeinschaftsdarlehner: Rotzer Hermann, Möbel Romag, 3945 Gampel.
 Auflage und Einsprachefrist: 29. Juni 1976 bis 10. Juli 1976.
 Auflageort: Konkursamt Leuk, Bahnhofstrasse, 3956 Salgesch.
 3956 Salgesch, den 22. Juni 1976 Konkursamt Leuk VS

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich (2565)
 Das Konkursverfahren über die Transrodopi AG, Stadthausquai 3, 8001 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. Juni 1976 als geschlossen erklärt worden.
 8001 Zürich, den 22. Juni 1976 Konkursamt Zürich (Altstadt): P. Honegger, Notar

Kt. Zürich (2564)
 Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 21. Juni 1976 das Konkursverfahren über die Firma R. Keller AG, Zürich, Betrieb eines Gipser- und Malergeschäftes usw., Weinbergstr. 110, 8006 Zürich, als geschlossen erklärt.
 8042 Zürich, den 22. Juni 1976 Konkursamt Unterstrass-Zürich Schaffhauserstr. 2, 8042 Zürich 6

Kt. Zürich (2548)
 Das Konkursverfahren über Mosberger Albert, geboren 1941, von Kirchberg SG, Maler, Röntgenstrasse 68, 8005 Zürich, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Almoos», Albert Mosberger, Malergeschäft, mit Sitz in Urdorf, Gartenstrasse 4, 8902 Urdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Juni 1976 als geschlossen erklärt worden.
 8952 Schlieren, den 21. Juni 1976 Konkursamt Schlieren

Kt. Basel-Stadt (2566)
 Gemeinschaftsdarlehner Bösch Adrian, Dorfstrasse 19, Kollektivgesellschaft der falliten Firma Göring & Bösch, Horburgstrasse 40, in Basel.
 Datum der Schlusserklärung: 17. Juni 1976.
 4001 Basel, den 26. Juni 1976 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau (2584)
 Gemeinschaftsdarlehner: Hiba AG, Marktgasse 24, 5620 Bremgarten, vertreten durch den Verwaltungsrat Hirs Heinz, Marktgasse 24, Bremgarten.
 Datum des Schlusses: 24. Juni 1976.
 5620 Bremgarten, den 26. Juni 1976 Konkursamt Bremgarten

Ct. Ticino (2549)
 fall. No 30/75
 La procedura di liquidazione del fallimento della ditta Autoscuola Paradiso SA, via Bosia 17, Paradiso, è dichiarata chiusa con decreto 15 giugno 1976 della pretura di Lugano-Distretto.
 6900 Lugano, il 18 giugno 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti 1° circondario, Lugano

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Kt. Zürich (2551)
 Konkursamtliche Liegenschaftsversteigerung
 Im Konkurs über Weseloh Helmut, 1924, Hegnau-Volketswil, wird Dienstag, den 3. August 1976, 14 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Schwerzenbach ZH folgende Liegenschaft öffentlich versteigert:
 In der Gemeinde Volketswil
 Kat. Nr. 2220, GR 772, Plan 43: Reiheneinfamilienhaus mit Garageanbau Asek. Nr. 849 mit 203 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände im Chapf 9, Hegnau.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 240 000.-.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 23. Juni 1976 beim Konkursamt Dübendorf zur Einsicht auf.
 Besichtigung: Montag, den 26. Juni 1976, 14 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 01 / 820 60 90).
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 25 000.- bar anzuzahlen.
 Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit seitherigen Aenderungen und Ergänzungen aufmerksam gemacht.
 8600 Dübendorf, den 25. Juni 1976 Konkursamt Dübendorf

Kt. Zürich (2192)
 Liegenschaftsteigerung
 Im Konkurs über Schmid Ernst, 1919, von Vals GR, Baumeister, Albisstrasse 92, 8038 Zürich, wird die nachstehende Liegenschaft Mittwoch, den 7. Juli 1976, 15 Uhr, in der Albi-Stube des Restaurants Schinzenhof, 8810 Horgen, auf öffentliche Steigerung gebracht.
 In der Gemeinde Horgen, Grundbuchblatt 1917, Kat.-Nr. 808, Plan 10, ein Wohnhaus mit Lagerraum, Dorfstrasse 17, unter Asek.-Nr. 389 für Fr. 110 000.- versichert, Schätzung 1971, mit 61 m² Gebäudegrundfläche, Anmerkung und Dienstbarkeiten gem. Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung Fr. 140 000.-.
 Besichtigung der Liegenschaft nach tel. Vereinbarung mit dem unterzeichneten Konkursamt.
 Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Ersteigerer auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.- zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. Juni bis 7. Juli 1976 beim Konkursamt Horgen, Schinzenhof, 8810 Horgen, zur Einsicht auf.
 Die Interessenten werden auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen, aufmerksam gemacht.
 8810 Horgen, den 2. Juni 1976 Konkursamt Horgen: R. Zollinger, Notar-Stellv.

Kt. St. Gallen (2222)
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Gemeinschaftsdarlehner: Widmer Hans, Zimmermann, Vorderhof, 9033 Untereggen.
 Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 41, Vorderhof, Untereggen
 Wohnhaus Nr. 218, Bretterschopf Nr. 406, Scheune mit Garage Nr. 220. 1263 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Weg. Grenzen laut Grundbuchplan Nr. 1. Zuehör laut Verzeichnis, datiert 22. April 1964.
 Steigerungstag- und Ort: Samstag, 10. Juli 1976, 9.30 Uhr, im Restaurant Schäfli, 9033 Untereggen.
 Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 8. bis 17. Juni 1976 bei der Bezirksgerichtskanzlei, Kronenstrasse 14, 9400 Rorschach.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 224 000.-.
 Barzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 20 000.-.
 Besichtigung: Nach Vereinbarung mit dem Konkursamt, Tel. (071) 91 34 45.
 9400 Rorschach, den 25. Mai 1976 Konkursamt Rorschach

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern (2568)
 Schuldnerin: Kiwag AG, Bern.
 Liegenschaft: GB 2362, Kreis III, Bern, enthaltend: Mehrfamilienhaus mit Auto garage, Seftigenstr. 97, Bern; Hausplatz und Umschwing im Halte von 3,50 Aren. Amtliche Wert Fr. 311 600.- (1975). Betriebsamtliche Schätzung Fr. 285 000.-.
 Die Verwertung wird vom Grundpfandgläubiger im 9. Rang verlangt.
 Steigerungstag: Freitag, den 20. August 1976, 14.30 Uhr.
 Steigerungsort: Restaurant «Schönegg», Seftigenstr. 99, Bern.
 Eingabefrist: bis und mit 16. Juli 1976.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 6. bis 16. August 1976 beim Betreibungsamt Bern, Büro 208, auf.
 Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln haben ihre Faustpfandforderungen anzumelden und den Pfandtitel beizulegen.
 3000 Bern, den 26. Juni 1976 Betreibungsamt Bern: Bögli

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich (2586)
 Schuldner: Marthaler Kurt, Lufttechnische Anlagen, 8344 Adetswil-Bäretswil, vertreten durch Walter Ehrismann, eidg. dipl. Buchhalter, Kreuzackerweg 11, 8623 Wetzikon 3.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Hinwil, 2. Abteilung: 15. Juni 1976.
 Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, d.h. bis zum 15. Oktober 1976.
 Sachwalterin: Zogg / Iten AG, Treuhandbüro, Weberweg 10, 8620 Wetzikon 1, Postfach 11.
 Eingabefrist: 16. Juli 1976.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 15. Juni 1976, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei der Sachwalterin anzumelden, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Gläubigervertreter wollen ihre Vollmacht belegen.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. September 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant Baur, Bahnhofstrasse 63, 8620 Wetzikon.
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro der Sachwalterin.
 8620 Wetzikon, den 26. Juni 1976

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
 Zogg / Iten AG, Treuhandbüro
 Weberweg 10, 8620 Wetzikon 1

Kt. Bern (2553)
 Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (SchKG 316 a f.)
 Schuldnerin: Hans Trösch AG, Bau von Zentralheizungen, Lüftungen und anderen wärmetechnischen Anlagen, Bützbergstrasse 87, Langenthal.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 18. Juni 1976.
 Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 18. Oktober 1976.
 Sachwalter: Fr. Wenger, Betriebs- und Konkursbeamter, Aarwangen.
 Eingabefrist: bis und mit 15. Juli 1976.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen unter Beilage der Beweismittel, Wert 18. Juni 1976, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden. Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zins und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung fällig oder gekündigt ist. Faustpfandgläubiger haben ihre Forderungen ebenfalls anzumelden.

Für nicht oder verspätet angemeldete Forderungen (massgebend Datum des Poststempels) sind die betreffenden Gläubiger bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. September 1976, 14.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Langenthal.
 Aktenaufgabe: Ab 27. August 1976 beim Sachwalter, Betreibungsamt Aarwangen (Amthaus).
 4912 Aarwangen, den 21. Juni 1976

Der Sachwalter: Fr. Wenger
 Betriebs- und Konkursbeamter

Kt. Basel-Stadt (2570)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die Firma Boutique-Souvenir AG, Birsstrasse 58, in Basel, durch Beschluss vom 16. Juni 1976 gemäss Art. 295 SchKG eine Nachlassstundung für die Dauer von 4 Monaten, d. h. bis 16. Oktober 1976, bewilligt und ihr das Konkursamt Basel-Stadt zum Sachwalter gesetzt.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit gemäss Art. 300 SchKG aufgefordert, ihre Forderungen samt Belegen bis spätestens 16. Juli 1976 dem Sachwalter schriftlich anzumelden; wer dies unterlässt, ist in den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die Gläubigerversammlung findet statt am Mittwoch, den 15. September 1976, 15 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Partierre), Basel. Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung in der Kanzlei des Konkursamtes eingesehen werden.

4001 Basel, den 26. Juni 1976 Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt Prozesskanzlei
 Der Sachwalter:
 Konkursamt Basel-Stadt
 Bäumleingasse 7, 4001 Basel

Kt. Basel-Stadt (2552)

Schuldnerin: Leasing-Credit AG, Durchführung von Finanzierungen, speziell von Leasing-Geschäften, Elisabethenstrasse 2, 4051 Basel.
 Datum der Stundungsbewilligung: 16. Juni 1976.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d.h. bis mit 16. Oktober 1976.
 Sachwalterin: Allgemeine Treuhand AG, Aeschengraben 9, 4002 Basel.
 Eingabefrist: bis zum 16. Juli 1976.

Ort und Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe werden später bekanntgegeben.

Hiermit geht an alle Gläubiger obgenannter Schuldnerin die Aufforderung, ihre Forderungen, Wert 16. Juni 1976, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innert der Eingabefrist bei der unterzeichneten Sachwalterin einzugeben, widrigenfalls sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

4002 Basel, den 21. Juni 1976 Die Sachwalterin:
 Allgemeine Treuhand AG
 Aeschengraben 9 4002 Basel

Kt. Basel-Stadt (2531)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat der Firma Leasing-Credit AG, Elisabethenstrasse 2, 4051 Basel, durch Beschluss vom 16. Juni 1976 gemäss Art. 293 SchKG eine Nachlassstundung von vier Monaten, also bis 16. Oktober 1976, bewilligt und ihr die Allgemeine Treuhänder AG, Aeschengraben 9, Basel, zum Sachwalter gesetzt.

4000 Basel, den 17. Juni 1976
Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. du Valais (2574)

Débiteur: Bon Pain SA, route de Collombey 33, 1870 Monthey.

Date de la décision: 15 juin 1976.

Prorogation du sursis: 23 août 1976.

1870 Monthey, le 22 juin 1976
Le commissaire au sursis:
Jean-Pierre Detorrené

Refus d'homologation du concordat

Ct. de Fribourg (2577)

Par ordonnance du 15 juin 1976, le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle, a refusé d'homologuer le concordat proposé par Majeux André, garagiste, à Broc.

1630 Bulle, le 22 juin 1976
Greffe du Tribunal
de la Gruyère, à Bulle
Le greffier: L. Sansonnens

Kt. St. Gallen (2585)

Schuldnerin: Firma Knoepfel & Co., Maschinenfabrik, 9424 Rheineck. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Unterrheinthal: 16. Juni 1976.

Dauer der Stundung: drei Monate, d. h. bis zum 16. September 1976. Sachwalter: Eisenhut Hans, eidg. dipl. Buchhalter, Postfach 133, 9450 Altstätten, Tel. 071 / 75 13 56.

Eingabefrist: 19. Juli 1976.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 16. Juni 1976, unter Angabe von Vorzugsrechten beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Die Forderungsbelege sind der Eingabe beizufügen.

Die Gläubigerversammlung findet am Montag, den 16. August 1976, um 14.30 Uhr, im Restaurant Schäfli, St. Margrethen, statt. Die Akten liegen ab 5. August 1976 auf dem Büro des Sachwalters zur Einsichtnahme auf.

9450 Altstätten, den 22. Juni 1976
Der Sachwalter:
H. Eisenhut

Ct. du Valais (2573)

Débiteur: Potelle Alphonse, avenue de la Gare 24, 1870 Monthey.

Date de la décision: 15 juin 1976.

Prorogation du sursis: 23 août 1976.

1870 Monthey, le 22 juin 1976
Le commissaire au sursis:
Jean-Pierre Detorrené

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Kt. Graubünden (2563)

Auflage eines Lastenverzeichnisses

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung von Kuhn Rico, Hoch- und Tiefbaugeschäft, Klosters, liegt das Lastenverzeichnis für die Liegenschaft Ahornweg, Klosters, den beteiligten Gläubigern beim Liquidator zur Einsicht auf.

Die vorzeitige Auflage dieses Lastenverzeichnisses erfolgt deshalb, weil die Verwertung dieser Liegenschaft als dringlich erscheint und die Erstellung des gesamten Kollokationsplanes noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet wird.

7002 Chur, den 21. Juni 1976
Rico Kuhn
Hoch- und Tiefbau in Nachlassliq.
Der Liquidator:
Florian Juon,
i. Fa. Alfina Treuhänder AG,
Quaderstrasse 5, 7002 Chur

Kt. St. Gallen (2571)

Schuldnerin: Firma Metropol Widnau AG, Bahnhofstrasse, 9443 Widnau.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Unterrheinthal: 16. Juni 1976.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis zum 16. Oktober 1976.

Sachwalter: Hanspeter Eisenhut, Konkursbeamter, St. Margrethen.

Eingabefrist (Wert per 16. Juni 1976): bis 19. Juli 1976.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe von allfälligen Vorzugsrechten beim Sachwalter bis zum 19. Juli 1976 anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Abschluss eines Nachlassvertrages nicht stimmberechtigt. Die Bekanntmachung von Ort und Zeit der Aktenaufgabe und der Gläubigerversammlung erfolgt später. Die Schuldnerin strebt einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung an.

9430 St. Margrethen, den 22. Juni 1976
Der Sachwalter:
H. P. Eisenhut

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne (2588)

Débiteur: Lütthi Emile, atelier de terminage ATMA, St-Imier.

Jour, heure et lieu de l'audience: jeudi 12 août 1976, à 9 h. 15, salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

2608 Courtelary, le 22 juin 1976
Tribunal (première instance) de Courtelary
Le président: J.-L. Favre

Kt. St. Gallen (2589)

Freitag, den 9. Juli 1976, 8.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, im Gerichtshaus an der Neugasse 3 (3. Stock) in St. Gallen die Verhandlung über den von Binnagel Peter, Peter men-shop, Katharinenstrasse 4, 9000 St. Gallen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

9004 St. Gallen, den 23. Juni 1976
Bezirksgericht St. Gallen
Sekretariat I. Abteilung

Kt. St. Gallen (2587)

Freitag, den 9. Juli 1976, 16 Uhr, findet vor der II. Zivilkammer des Kantonsgerichts St. Gallen, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen, die Verhandlung über den von der Hotel Cristal AG, Bad Ragaz, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

9001 St. Gallen, den 23. Juni 1976
Die Kantonsgerichtskanzlei

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG 316d)

Kt. Solothurn (2576)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat am 28. Mai 1976 den von der Firma O. Zimmerli AG, Baugeschäft, Feldstrasse 34, 4600 Olten, vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) mit den nachfolgenden Bedingungen genehmigt:

1. Die Schuldnerin räumt den Gläubigern das Dispositionsrecht über ihr gesamtes Vermögen ein, damit sich die Gläubiger aus dem Wertungserlös im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für ihre Forderungen bezahlt machen können.
2. Die Gläubiger erklären, sich für ihre Forderungen aus dem Wertungserlös der Aktiven der Schuldnerin befriedigen zu wollen. Sie verzichten ausdrücklich auf die Nachforderung eines sich bei der Liquidation eventuell ergebenden Ausfalles.
3. Zur Feststellung der am Liquidationsergebnis teilnehmenden Gläubiger und ihrer Rangstellung wird das Kollokationsverfahren gemäss den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.
4. a) Anlässlich der Gläubigerversammlung vom 23. Februar 1976 wurde ein Gläubigerausschuss, bestehend aus drei Mitgliedern sowie ein Liquidator bestellt. Es wird verwiesen auf das entsprechende Protokoll der Sachwalterschaft.
b) Bei Ausscheiden des Liquidators oder eines Mitgliedes des Gläubigerausschusses wird der Ausscheidende durch Zuwahl durch den Gläubigerausschuss ersetzt.
5. Der Liquidator hat die Liquidation als ausführendes Organ im Interesse der Gläubiger durchzuführen. Er handelt mit Einzelunterschrift unter der Bezeichnung «O. Zimmerli AG, Olten, in Nachlassliquidation». Für die Art und Weise der Durchführung der Liquidation ist er nur an die gesetzlichen Vorschriften und an die Weisungen des Gläubigerausschusses gebunden. Er kann die Aktiven gesamt- oder einzeln und auch freihändig verkaufen.
6. Als Publikationsorgane werden bestimmt: Schweizerisches Handelsamtsblatt und Amisblatt des Kantons Solothurn.
7. Die Forderungen werden Wert 7. November 1975 zur Kollokation zugelassen; die Gläubiger verzichten auf eine weitere Verzinsung ihrer Forderungen. Dies gilt auch für die Pfandgläubiger, soweit sie durch das Pfand nicht gedeckt sind.
8. Dieser Vertrag tritt mit rechtskräftiger Genehmigung durch die Nachlassbehörde in Rechtskraft.

Dieser Entscheid ist rechtskräftig.
4600 Olten, den 21. Juni 1976
Der Amtsgerichtsschreiber

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino (2572)

Debitore: Galbati Eliano, già Boutique Dress Store, via Borghese, 6600 Locarno.

Decreto di moratoria: 10 giugno 1976, del pretore di Locarno-Città.

Durata della moratoria: 4 (quattro) mesi.

Commissario del concordato: avv. Cattori Giuseppe, Pal. Astra, Piazza Grande 15, 6600 Locarno.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 (venti) giorni dalla data della presente pubblicazione con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: giovedì 16 settembre 1976, alle ore 14.30, presso lo studio del commissario in Locarno, Piazza Grande 15.

Esame degli atti: presso il commissario nei 10 giorni che precedono l'adunanza, previo appuntamento telefonico.

6600 Locarno, il 21 giugno 1976
Il commissario del concordato:
Avv. Giuseppe Cattori

Ct. Ticino (2569)

La pretura di Mendrisio-sud, in Mendrisio, avvisa che, con decreto 18 giugno 1976, ha concesso a Mazzucchelli Ermano, Chiasso, gerente del Ristorante Birreria La Torre, Chiasso, una moratoria a scopo di concordato della durata di 4 (quattro) mesi.

A commissario del concordato è stato nominato il signor avv. Olivio Agustoni, in Chiasso, il quale provvederà alle necessarie pubblicazioni ed agli incombeni del caso.

6850 Mendrisio, il 22 giugno 1976
Il pretore:
Avv. Flavio Cometta

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Graubünden (2575)

Der Kreisgerichtsausschuss Trins, als Nachlassbehörde, hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 1976 die Herrin Christoffel-Alstätter Johann, Baugeschäft, Flims-Dorf, am 27. Februar 1976 gewährte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 27. August 1976, verlängert.

7002 Chur, den 21. Juni 1976
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Florian Juon
in Fa. Alfina Treuhänder AG
Quaderstrasse 5, 7002 Chur.

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Zürich (2590)

Provisorische Verteilungsliste

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Schweizerischen Handelsgesellschaft in Nachlassliquidation, 8600 Dübendorf, liegt die provisorische Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern während 20 Tagen im Büro des Liquidators Dr. Andreas Coradi, c/o Advokaturbüro Meier & Künzli, Zürichstrasse 1, 8610 Uster, zur Einsichtnahme auf.

Beschwerden gegen die provisorische Verteilungsliste sind innert 20 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Uster als Aufsichtsbehörde anhängig zu machen.

Hiermit werden sämtliche an Liefcranten abgegebenen Grossistenerklärungen widerrufen.

8600 Dübendorf, den 26. Juni 1976
Die Liquidatoren:
A. Triet, Zürich
Dr. H. Häberling, Zürich
Dr. A. Coradi, Uster

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Bern (2578)

Dahinfallen der Nachlassstundung

Schuldner:
Greca AG, cadrans, Schülerstrasse 56, Biel
Greuter Paul, Jurastrasse 41, Biel
Greuter-Glatz Marguerite, Jurastrasse 41, Biel
Mit Eingabe vom 21. Juni 1976 verzichten die Schuldner auf eine weitere Stundung. Damit ist die Stundung dahingefallen. Die vom Sachwalter auf den 5. Juli 1976 angesetzte Gläubigerversammlung findet somit nicht statt.

2500 Biel, den 22. Juni 1976
Der Gerichtspräsident I
als Nachlassrichter:
Stähli

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Teilarbeitslosigkeit und Entlassungen aus wirtschaftlichen Gründen im Mai 1976

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) teilt mit, dass den zuständigen Arbeitsämtern im Mai 1976 von 1893 Betrieben Kurzarbeit gemeldet wurde; im April waren es deren 2222. Betroffen waren 48 833 (Vormonat 58 759) Männer und 17 325 (20 978) Frauen. Für die insgesamt 66 158 (79 737) Teilarbeitslosen wurden rund 1,99 Mio (2,47 Mio) Ausfallstunden ausgewiesen. 11 246 oder 17,0% der Teilarbeitslosen waren kontrollpflichtige Ausländer mit 0,35 Mio Ausfallstunden oder 17,7% des Totals.

Aus wirtschaftlichen Gründen erfolgten 652 (857) Entlassungen von Männern und 277 (312) von Frauen. Auf einen späteren Zeitpunkt wurde ferner 555 (562) Männern und 227 (294) Frauen gekündigt.

Chômage partiel et licenciements pour des motifs d'ordre économique, en mai 1976

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (Ofiamt) communique que 1893 entreprises ont annoncé en mai 1976 du chômage partiel aux offices du travail dont elles relèvent; elles étaient au nombre de 2222 en avril. Ces réductions d'horaires de travail ont touché 48 833 hommes (58 759 le mois précédent) et 17 325 (20 978) femmes. En tout, quelque 1,99 millions d'heures (2,47 millions) ont été chômées par ces 66 158 (79 737) personnes. 11 246 ou 17,0% d'entre elles étaient des étrangers soumis à contrôle, lesquels ont chômé 0,35 million d'heures ou 17,7% du total.

Des motifs d'ordre économique ont été invoqués pour le licenciement de 652 (857) hommes et de 277 (312) femmes. En outre, des résiliations de contrats de travail prenant effet à une date ultérieure ont été signifiées pour les mêmes motifs à 555 (562) hommes et à 227 (294) femmes.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 25. Juni 1976
Cours de conversion sans engagement, dès le 25 juin 1976

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 62,60
Belgien/Belgique	100 Fr. belg.	= Fr. 6,33¼
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 41,13
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 97,25
Finnland/Finlande	100 Neue Mark	= Fr. 64,62
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 53,—
Grossbritannien und Nord-Irland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 4,47
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —,2971
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. —,84¼
Luxemburg/Luxembourg	100 Fr. lux.	= Fr. 6,33¼
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 58,15
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 91,55
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 45,35
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 13,59
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 56,35

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 8. Juli 1976, nachmittags 15.30 Uhr,
in das Kongresshaus (Kongresssaal), Eingang K, Claridenstrasse,
Zürich, eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG

1. Fusion:
 - a) Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt (SBA).
 - b) Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 800 000 000 um Fr. 9 000 000 auf Fr. 809 000 000 durch Ausgabe von 90 000 voll liberalisierten Namenaktien von je Fr. 100 Nennwert, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1976, unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre (Fusion mit SBA).
2. Kapitalerhöhung:
 - a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 809 000 000 um Fr. 31 000 000 auf Fr. 840 000 000 durch Ausgabe von 50 000 Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert zum Preise von Fr. 1000,— und von 60 000 Namenaktien von je Fr. 100 Nennwert zum Preise von Fr. 200,—, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1976. Bezugsangebot an die bisherigen Inhaber- und Namenaktionäre.
 - b) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um weitere Fr. 50 000 000 auf Fr. 890 000 000 durch Ausgabe zu par von 100 000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert, unter Verzicht der Aktionäre auf ihr Bezugsrecht; diese Aktien werden für die Sicherstellung des Wandel- oder Optionsrechts einer später voraussichtlich am Euromarkt zu begebenden Wandel- oder Optionsanleihe reserviert.
 - c) Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien.
3. Beschlussfassung über die Verwendung der aus dem Sicherstellungsdepot für die 5% Optionsanleihe 1972-84 frei werdenden Aktien: Bezugsangebot an die bisherigen Inhaber- und Namenaktionäre für 37 653 Inhaberaktien von je Fr. 500 Nennwert zum Preise von Fr. 1000,— und für 32 143 Namenaktien von je Fr. 100 Nennwert zum Preise von Fr. 200,— mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1976; Regelung des Bezugsrechts für die Spitze von 3497 Inhaberaktien und von 953 Namenaktien.
4. Statutenänderung:
 - a) Änderung von § 4 Abs. 1 (Grundkapital)
 - b) Aufnahme eines neuen § 43 (Fusion)
5. Anmeldung beim Handelsregister

Der Fusionsvertrag, der Spezialbericht gemäss Art. 630 OR, der Text der beantragten Statutenänderungen sowie die Erläuterungen zu den Anträgen des Verwaltungsrates sind ab 28. Juni 1976 am Hauptsitz und bei sämtlichen Zweigniederlassungen der Bank zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt. Auf Wunsch werden diese Unterlagen den Aktionären auch zugestellt.

Namenaktionäre, die am 24. Juni 1976 im Aktienregister eingetragen sind, erhalten die Einladung zur Generalversammlung und die Erläuterungen zu den Anträgen des Verwaltungsrates per Post zugestellt. Der Einladung liegt ein Bestellformular für die persönliche Zutrittskarte sowie ein Vollmachtsformular bei. Vom 24. Juni bis und mit 8. Juli 1976 werden keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienregister vorgenommen.

Inhaberaktionäre können ihre Zutrittskarte bis Montag, 5. Juli 1976, mittags, gegen Vorweisung der Aktien oder eines andern genügenden Ausweises über den Besitz der Aktien durch ihre Bank oder direkt an der Wertchriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und an den Kassen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen beziehen.

Gemäss § 12 Abs. 1 der Statuten kann ein Aktionär für eigene und vertretene Aktien (Inhaber- und Namenaktien) zusammen nur die Stimmen von Aktien im Nennwert von höchstens Fr. 2 500 000 abgeben.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit der auf der Tagesordnung stehenden Traktanden werden diejenigen Aktionäre, die verhindert sind, an der Generalversammlung teilzunehmen, gebeten, sich durch ihre Bank oder einen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Zürich, 24. Juni 1976

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: F.W. Schulthess



CRÉDIT SUISSE

Convocation

à une

Assemblée générale extraordinaire

Les actionnaires du Crédit Suisse sont convoqués à une Assemblée générale extraordinaire pour le

Jeu di 8 juillet 1976, l'après-midi à 15.30 heures,

au Kongresshaus (Salle des congrès, entrée K), Claridenstrasse,
Zürich.

ORDRE DU JOUR:

1. Fusion:
 - a) Approbation du contrat de fusion avec le Crédit Foncier Suisse (CFS).
 - b) Augmentation du capital-actions de fr. 9 000 000, pour le porter de fr. 809 000 000 à fr. 809 000 000, par l'émission de 90 000 actions nominatives entièrement libérées de fr. 100 nom. chacune, donnant droit au dividende à partir du 1^{er} janvier 1976, les actionnaires renonçant à leur droit de souscription (fusion avec CFS).
2. Augmentation du capital:
 - a) Décision sur l'augmentation du capital-actions de fr. 31 000 000 pour le porter de fr. 809 000 000 à fr. 840 000 000 par l'émission de 50 000 actions au porteur de fr. 500 nom. chacune au prix de fr. 1000,— et de 60 000 actions nominatives de fr. 100 nom. chacune au prix de fr. 200,—, donnant droit au dividende à partir du 1^{er} juillet 1976. Offre de souscription aux détenteurs actuels d'actions au porteur et nominatives.
 - b) Décision sur l'augmentation du capital-actions de fr. 50 000 000 pour le porter à fr. 890 000 000 par l'émission au pair de 100 000 nouvelles actions au porteur de fr. 500 nom. chacune, les actionnaires renonçant à leur droit de souscription; ces actions seront réservées pour la garantie du droit de conversion ou d'option d'un emprunt convertible ou à option ultérieur qui sera probablement émis sur le euro-marché.
 - c) Constatation que les nouvelles actions ont été souscrites et entièrement libérées.
3. Décision sur l'utilisation des actions devenant libres en provenance du dépôt de garantie de l'emprunt à option 5% 1972-84: Offre de souscription aux détenteurs actuels d'actions au porteur et nominatives de 37 653 actions au porteur de fr. 500 nom. chacune au prix de fr. 1000,— et de 32 143 actions nominatives de fr. 100 nom. chacune au prix de fr. 200,—, donnant droit au dividende à partir du 1^{er} juillet 1976; réglementation du droit de souscription pour le rompu de 3497 actions au porteur et de 953 actions nominatives.
4. Modification des statuts:
 - a) Modification de l'art. 4 al. 1 (capital social)
 - b) Insertion d'un nouvel art. 43 (fusion)
5. Inscription au Registre du Commerce

Le contrat de fusion, le rapport spécial selon art. 630 CO, le texte des modifications des statuts proposées ainsi que le commentaire sur les propositions du Conseil d'administration sont à la disposition des actionnaires pour consultation auprès du siège central et de toutes les succursales et agences de la banque à partir du 28 juin 1976. Sur demande, cette documentation sera également adressée aux actionnaires.

Les détenteurs d'actions nominatives inscrits au registre des actions le 24 juin 1976 reçoivent l'invitation pour l'Assemblée générale et les commentaires sur les propositions du Conseil d'administration par la poste. L'invitation sera accompagnée d'une formule de commande de carte d'admission personnelle et de procuration. Aucune inscription ne sera faite au registre des actions du 24 juin au 8 juillet 1976 y compris.

Les détenteurs d'actions au porteur sont invités à retirer leur carte d'admission contre présentation des actions ou justification de leur possession jusqu'au lundi 5 juillet 1976, à midi, par l'intermédiaire de leur banque ou directement à la caisse des titres du Crédit Suisse à Zurich ainsi qu'aux caisses de ses succursales et agences en Suisse.

Selon l'art. 12 al. 1 des statuts, un actionnaire ne peut faire valoir pour ses propres actions et pour celles qu'il représente (actions au porteur et actions nominatives) que les voix d'actions pour une valeur nominale de fr. 2 500 000 au maximum.

En raison de l'importance des points de l'ordre du jour à traiter, les actionnaires empêchés d'assister à l'Assemblée générale sont priés de se faire représenter par leur banque ou par un autre actionnaire.

Zürich, le 24 juin 1976

Au nom du Conseil d'administration:
Le Président: F.W. Schulthess



SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 8. Juli 1976, vormittags 10.00 Uhr,

in das **Kongresshaus Zürich (Kammermusiksaal), Gotthardstrasse 5 (Eingang U)**, eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Schweizerischen Kreditanstalt
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane
3. Feststellung der Auflösung der Gesellschaft und Anmeldung der Auflösung beim Handelsregister

Der Fusionsvertrag und der Bericht der bankengesetzlichen Revisionsstelle sind ab 28. Juni 1976 am Hauptsitz in Zürich und bei der Agentur in Frauenfeld zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt. Auf Wunsch werden den Aktionären diese Unterlagen zugestellt.

Ausgabe der Stimmkarten gegen genügenden Ausweis bis 6. Juli 1976 bei

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich und Frauenfeld,
sowie

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und schweizerische Geschäftsstellen
Schweizerischer Bankverein, Basel und schweizerische Geschäftsstellen
Rahn & Bodmer, Zürich
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich
A. Sarasin & Cie., Basel
Hentsch & Cie., Genf
Wegelin & Co., St. Gallen

Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Traktanden werden die Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, gebeten, sich vertreten zu lassen.

Zürich, 24. Juni 1976

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: R. H. Lutz

C. F. BALLY AG

69. ordentliche Generalversammlung vom 7. Juli 1976

Im Nachgang zu der am 16./17. Juni 1976 veröffentlichten Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung vom 7. Juli 1976 teilen wir unseren Aktionären folgendes mit:

1. Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 1976 die Tagesordnung der 69. ordentlichen Generalversammlung genehmigt und den Namenaktoren mit der Einladung zugestellt. Die Einladung wurde unter gleichem Datum in verschiedenen Presseorganen publiziert.
2. Mit Datum vom 17. Juni 1976 verlangte ein Aktionär die Aufnahme eines zusätzlichen Traktandums zur Behandlung einer Statutenrevision. Das Vorgehen dieses Aktionärs entspricht unseren Statuten.
3. Der Verwaltungsrat hat dieses Traktandum zusätzlich auf die Traktandenliste genommen, die nun wie folgt lautet:
 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr zum 30. April 1976 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Statutenänderung.
 5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 6. Wahl der Kontrollstelle.
 7. Verschiedenes.

4. Der erwähnte Aktionär beantragt folgende Aenderung von § 5 Abs. 7 Satz 1 der Statuten:

Bisherige Fassung:	Änderungsvorschlag:
Der Verwaltungsrat kann die Uebertragung der vinkulierten Namenaktien ohne Angabe von Gründen verweigern oder von Bedingungen abhängig machen	Der Verwaltungsrat kann die Uebertragung der Namenaktien auf natürliche Personen, die nicht Schweizerbürger sind, oder auf juristische Personen und Gesellschaften, die ausländisch beherrscht sind, ohne Angabe von Gründen verweigern oder von Bedingungen abhängig machen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die vorgeschlagene Statutenänderung abzulehnen.

Um eine eindeutige Entscheidung über dieses für die Zukunft unseres Unternehmens bedeutungsvolle Traktandum durch die Generalversammlung zu erhalten, ersucht der Verwaltungsrat alle Aktionäre, an der Generalversammlung vom 7. Juli 1976 teilzunehmen oder die Vollmacht gemäss Einladung vom 16. Juni 1976 an uns zurückzusenden.

5. Der Antrag zur Statutenänderung liegt zur Einsicht der Aktionäre am Sitz unserer Gesellschaft, Dreikönigstrasse 12, in Zürich, auf. Bezüglich aller übrigen administrativen Angaben verweisen wir auf unsere erste, vom 16. Juni 1976 datierte Einladung.

Zürich, den 25. Juni 1976

Für den Verwaltungsrat der C. F. Bally AG
Der Präsident: W. Heiniger

Groupement pour participations financières en Suisse et à l'étranger SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale des actionnaires

pour le mercredi 7 juillet 1976, à 11 h., 4, rue Ecole-de-Chimie, chez Bureau Fiduciaire R. Gilliéron.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Approbation et décharge du conseil.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

SAPHIR Société anonyme de participations horlogères et industrielles

Poststrasse 14, Zoug

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 6 juillet 1976, à 15 h., dans les locaux du Centre Interprofessionnel, 98, rue de St-Jean (salle E, 1^{er} étage), à Genève.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Divers.

Le rapport de gestion, comprenant aussi le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur des comptes et les propositions du conseil d'administration relatives au solde du compte de profits et pertes, est à la disposition des actionnaires au siège de la société, dès le 26 juin 1976.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées à la Manufacture d'horlogerie Favre-Leuba SA, Petit-Lancy/Genève, jusqu'au 2 juillet 1976 au plus tard, contre remise d'un certificat de blocage ou dépôt des actions qui seront restituées après l'assemblée.

Zoug, le 26 juin 1976

Le conseil d'administration

Anzère Trade SA

Les actionnaires d'Anzère Trade SA sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 24 juillet 1976, à 9 h., dans la petite salle de conférence de l'Hôtel Zodiaque, à Anzère-Village.

L'ordre du jour est le suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Approbation du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport de gestion pour l'exercice 1975 ainsi que du rapport du contrôleur, décharges subséquentes.
4. Election du contrôleur.
5. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées aux guichets de Messieurs Lombard, Odier & Cie, 11, Corrairie, Genève, jusqu'au vendredi 23 juillet 1976 au plus tard, contre remise d'un certificat de banque ou dépôt des actions jusqu'au lendemain de ladite assemblée.

Le rapport annuel comprenant le rapport de gestion du conseil d'administration ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur et les propositions de répartition du bénéfice seront à la disposition des actionnaires auprès du siège social de la société à Anzère et auprès de Messieurs Lombard, Odier & Cie, à Genève, dès le 13 juillet 1976.

Le 22 juin 1976

Le conseil d'administration

SA de la fabrique d'horlogerie Le Coultre & Cie Le Sentier

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 6 juillet 1976, à 16 h. 30, dans les locaux de la Société de vente de produits Jaeger-Le Coultre SA, route du Pont-Butin, 1213 Petit-Lancy, Genève.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 11 juin 1975.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

Les actionnaires qui justifieront de cette qualité pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport de gestion et du rapport du contrôleur au siège de la société, Golisè 8, au Sentier (Vaud), dès le 26 juin 1976.

Le conseil d'administration

S.I.L. Società Immobiliare Lugano SA, Lugano

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

che si terrà presso la sede sociale in via Pioda 14, a Lugano, al 6° piano, venerdì 9 luglio 1976, ore 11, per deliberare sul seguente

ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1975.
2. Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti.
3. Rapporto dell'ufficio di revisione.
4. Discussione e delibera sull'approvazione del rapporto dei conti, scarico all'amministrazione e ripartizione degli utili.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

I Signori azionisti al portatore che intendono partecipare all'assemblea devono depositare le loro azioni al più tardi due giorni prima dell'assemblea presso la Banca della Svizzera Italiana o una delle sue succursali contro rilascio dei biglietti di ammissione.

I Signori azionisti possono prendere visione del rapporto di gestione, dei conti chiusi al 31 dicembre 1975 nonché del rapporto di revisione presso la sede sociale.

Ceramica di Lugano Werk SA, Lugano

Coso Elvezia 37

Avviso di convocazione dell'assemblea generale degli azionisti

I Signori azionisti della Ceramica di Lugano Werk SA, Lugano, sono convocati per mercoledì, 7 luglio 1976, ore 17, presso lo Studio Legale Tettamanti-Spiess, via Pioda 9, Lugano, per la tenuta

dell'assemblea generale

con il seguente ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione sull'esercizio 1975.
2. Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti al 31 dicembre 1975 e proposte circa il risultato d'esercizio.
3. Rapporto dell'ufficio di revisione.
4. Delibere sugli oggetti precedenti e provvedimenti in forza dell'articolo 725 CO.
5. Scarico agli amministratori e all'ufficio di revisione.
6. Nomina del consiglio d'amministrazione e dell'ufficio di revisione.
7. Varia.

La relazione d'esercizio, il conto perdite e profitti, il bilancio, il rapporto dell'ufficio di revisione e la proposta circa il risultato d'esercizio sono depositati presso la sede sociale a disposizione degli azionisti.

I Signori azionisti che intendono partecipare all'assemblea devono legittimarsi esibendo un certificato di deposito rilasciato da una banca o presentando i certificati azionari.

Il consiglio di amministrazione